



Güter brauchen ein starkes Netz(werk)

Abschlussworkshop Potenzialanalyse GVZ Göttingen

24.03.2021 | Göttingen



SCHIENENNETZ

WACHSTUMSMOTOR
DES BAHNVERKEHRS.

DARUM IST EIN STARKES SCHIENENNNetz SO WICHTIG FÜR DIE STARKE SCHIENE.

Die Anzahl der Reisenden im Fernverkehr verdoppelt sich auf 260 Mio.

Dazu braucht es einen signifikanten Kapazitätsausbau, um u. a. den Deutschlandtakt zu ermöglichen.

Für das angestrebte Fahrgastzahlenwachstum im ÖPNV bildet die Schiene das Rückgrat.

Dazu braucht es einen Ausbau vor allem in den Ballungszentren.

Das Volumen im Schienengüterverkehr steigt um 70 Prozent.

Dazu braucht es Kapazitätssteigerung, u. a. durch ein flächendeckendes 740-m-Netz.

Die Anforderungen der Kunden an einen zuverlässigen Bahnbetrieb steigen.

Dazu braucht es einen Technologiesprung zur digitalen Schiene.

Das Ziel:

> 30 %

mehr Betriebsleistung im Netz –
Steigerung um 350 Mio. Trkm.

DAS SIND DIE BEITRÄGE VON DB NETZ FÜR DIE STARKE SCHIENE.

Der Ausbau der Netzkapazität – 180 Mio. Trkm.

Durch Umsetzung Bundesverkehrswegeplan, Zusatzmaßnahmen Deutschlandtakt und weitere.

Die Digitalisierung und Erneuerung des Netzes – 100 Mio. Trkm.

Durch Umsetzung DSD: Flächen-Rollout ETCS und Digitale Stellwerke (DSTW), Digitaler Bahnbetrieb.

Die bessere Nutzung der Kapazitäten – 70 Mio. Trkm.

Durch Reduktion von Störungen, kapazitätsschonendes Fahren und Bauen sowie verkehrliche Optimierung¹.

Die kontinuierliche Erneuerung des Bestandsnetzes.

Durch optimierte Instandhaltungsprozesse, auch in Zusammenarbeit mit der Bauindustrie.

Die Steigerung der Leistungsfähigkeit der DB-Netz-Organisation.

Durch Einführung kundenorientierter end-to-end Prozesse, schlanke Organisation und effektive Steuerungsmechanismen.

1. Unter Einbindung Dritter

DAS SIND DIE AUSBAUSTEINE VON DB NETZ FÜR DIE STARKE SCHIENE.

ROBUSTER

Der Ausbaustein **Ausbau Infrastruktur**

Umsetzung der geplanten Neu- und Ausbauprojekte im Netz zur Beseitigung bestehender Engpässe und zur Erweiterung der Kapazität.

Der Ausbaustein **Kapazitätsmanagement Netz¹**

Steuerung der Maßnahmen zur Erhöhung des Kapazitätsangebots und zur besseren Nutzung der bestehenden Kapazität. Etablierung einer neuen Steuerungsphilosophie.

Der Ausbaustein **Qualität Bestandsnetz** **GF**

Realisierung des LuFV III-Hochlaufs sowie Verbesserung der Anlagenqualität und betrieblichen Planmäßigkeit für ein robustes Bestandsnetz mit einer hohen Betriebsqualität

SCHLAGKRÄFTIGER

Der Ausbaustein **Stabile Prozesse**

Einführung kundenorientierter Ende-zu-Ende-Prozesse und kontinuierliche Verbesserung zur Unterstützung der Umsetzung.

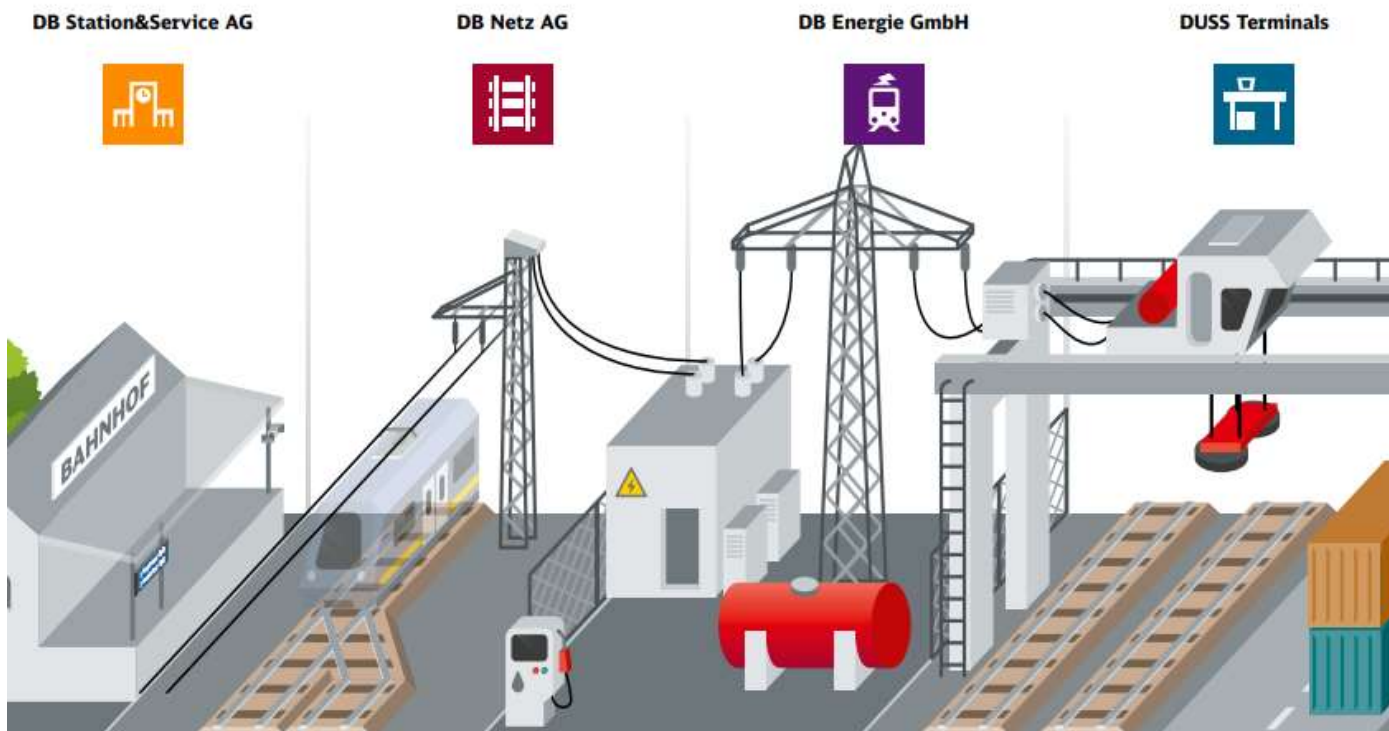
Der Ausbaustein **Digitale Schiene Deutschland**

Technologische Innovation zur Steigerung der Verkehrsdichte und zur Reduktion Störungen bei gleichbleibend hohen Sicherheitsstandards.

Der Ausbaustein **100.000 Mitarbeitende**

Rekrutierungs-, Qualifizierungs- und Bindungsmaßnahmen, um über 4.000 neue Mitarbeitende pro Jahr in den nächsten Jahren an Bord zu nehmen.

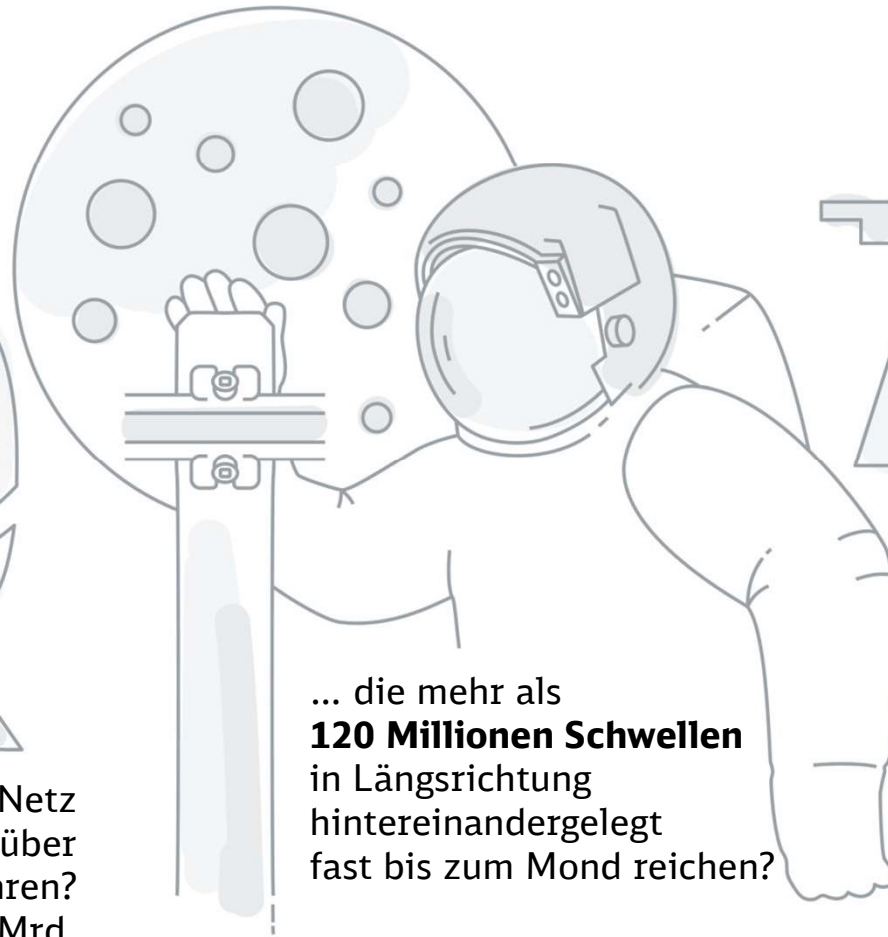
Unter der Dachmarke DB Netze sind die Infrastrukturunternehmen der Deutschen Bahn vereint



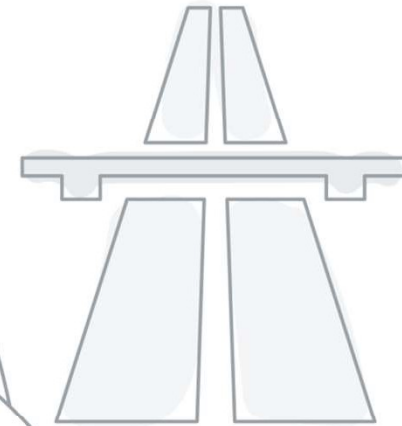
**Wussten
Sie schon,
dass ...**



... auf dem DB-Netz
täglich 40.000 Züge von über
440 Eisenbahnen fahren?
Das sind über 1 Mrd.
Trassenkm/Jahr.



... die mehr als
120 Millionen Schwellen
in Längsrichtung
hintereinandergelegt
fast bis zum Mond reichen?

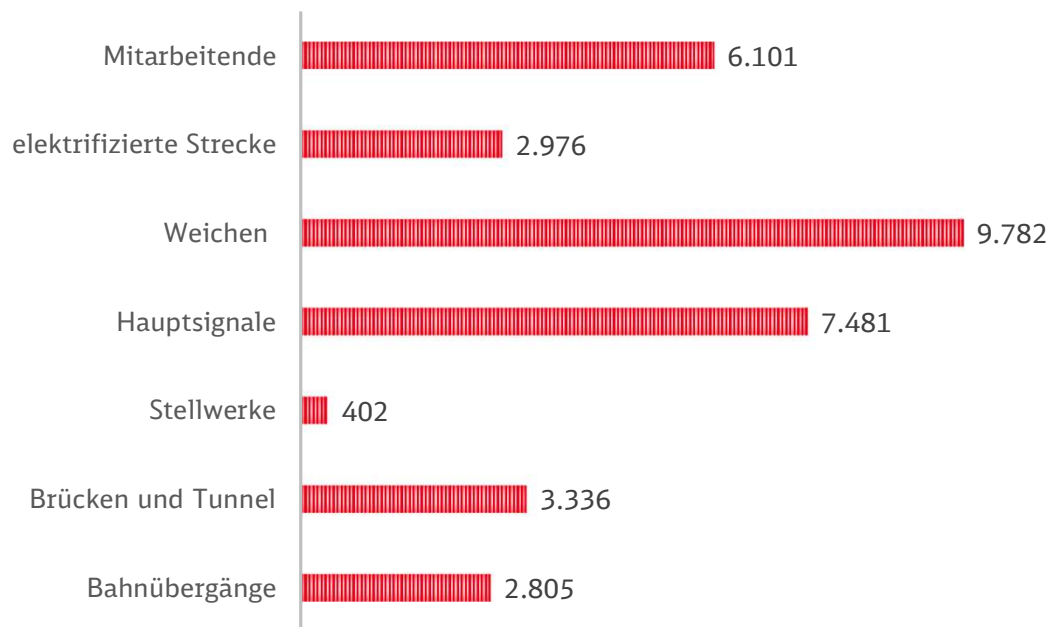
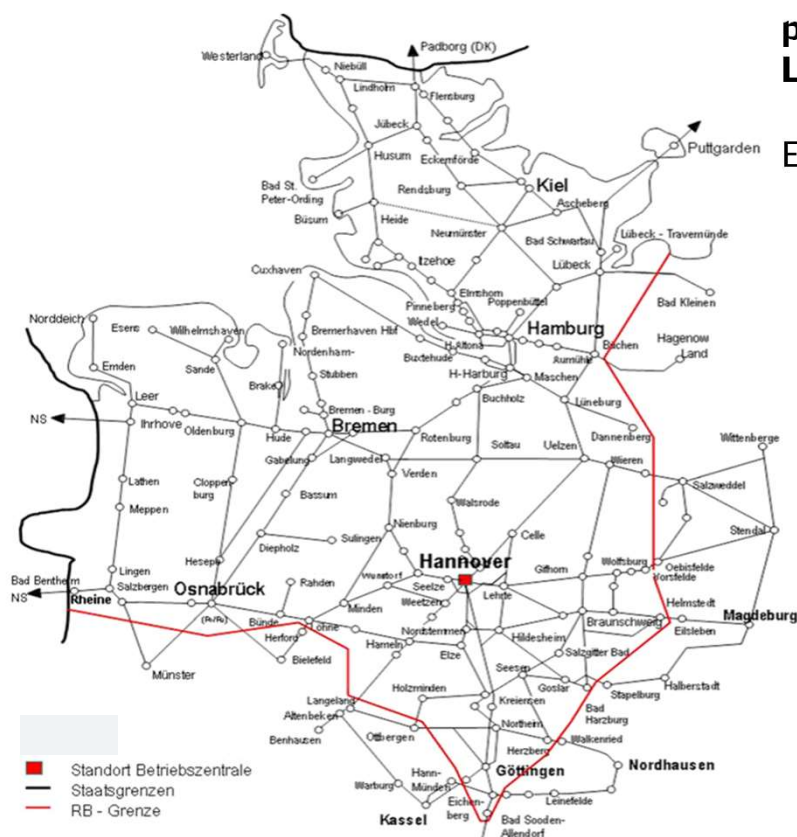


... das deutsche Streckennetz
rund **33.300 km** lang ist,
dreimal so lang wie die
deutschen Autobahnen?

Das Streckennetz in der Region Nord

Auf dem rund **5.180 Kilometer** langen **Streckennetz** fahren **pro Tag** circa **6700 Züge**. Das macht etwa **18 Prozent Leistungsanteil** am Gesamtnetz aus.

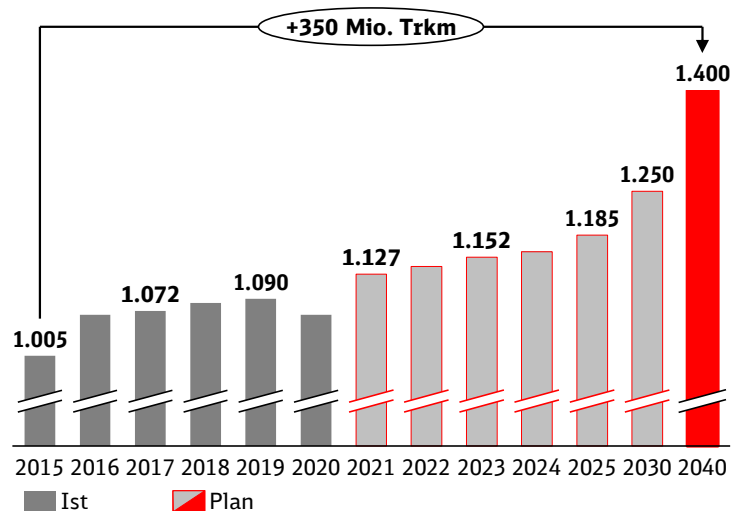
Ein paar **Zahlen, Daten und Fakten** aus der Region Nord:



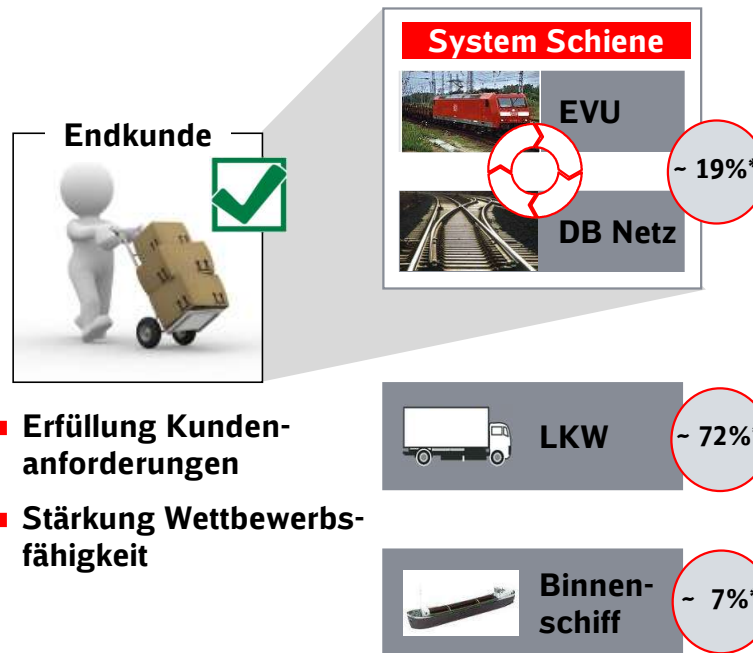
Quelle: ISK Infrastrukturkataster; Stand: November 2019

Für mehr Leistung auf dem Netz ist eine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Systems Schiene notwendig

Absatzentwicklung [strategisches Ziel]
in Mio. Trkm

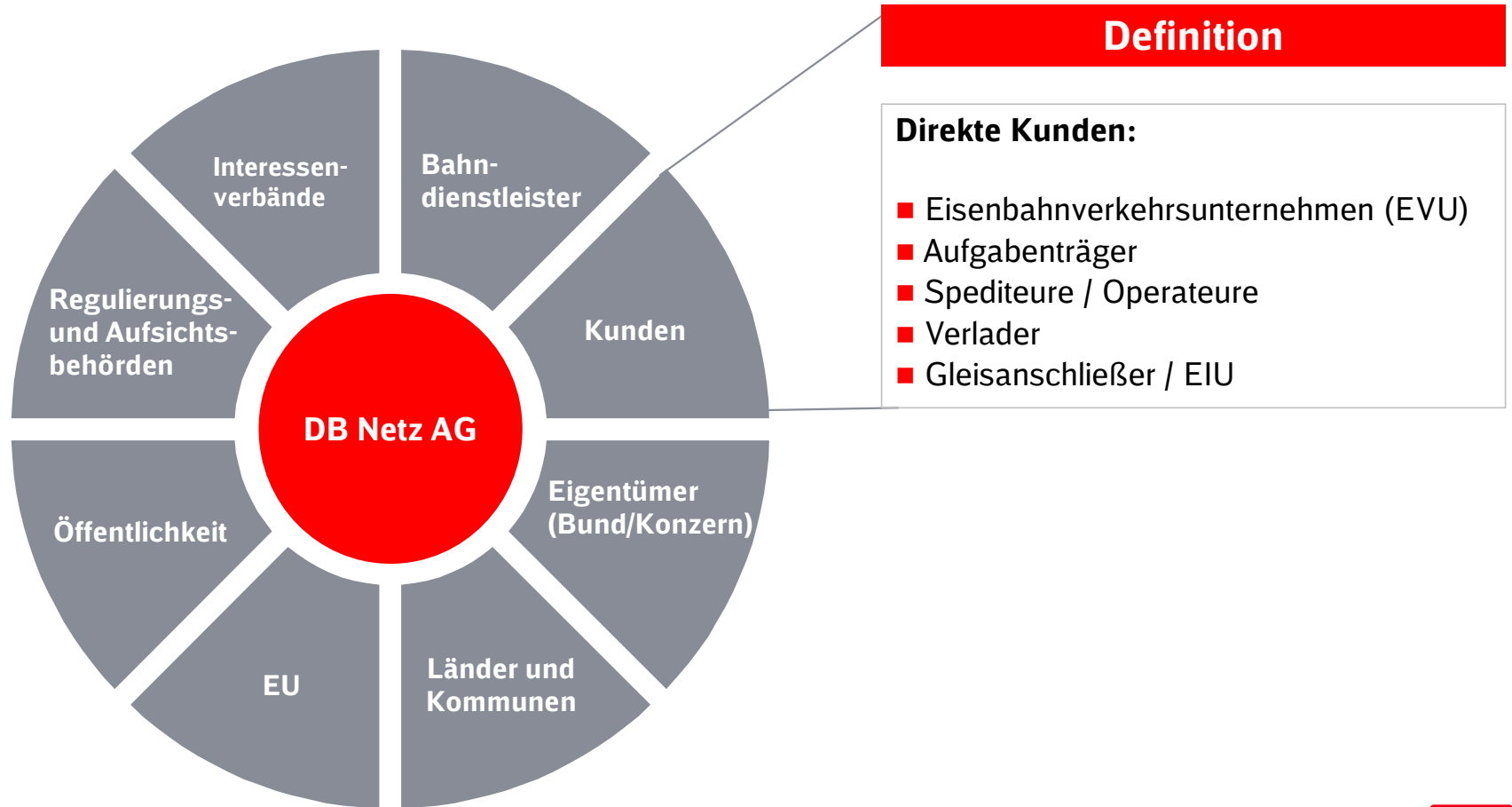


Voraussetzung für Steigerung Absatzentwicklung



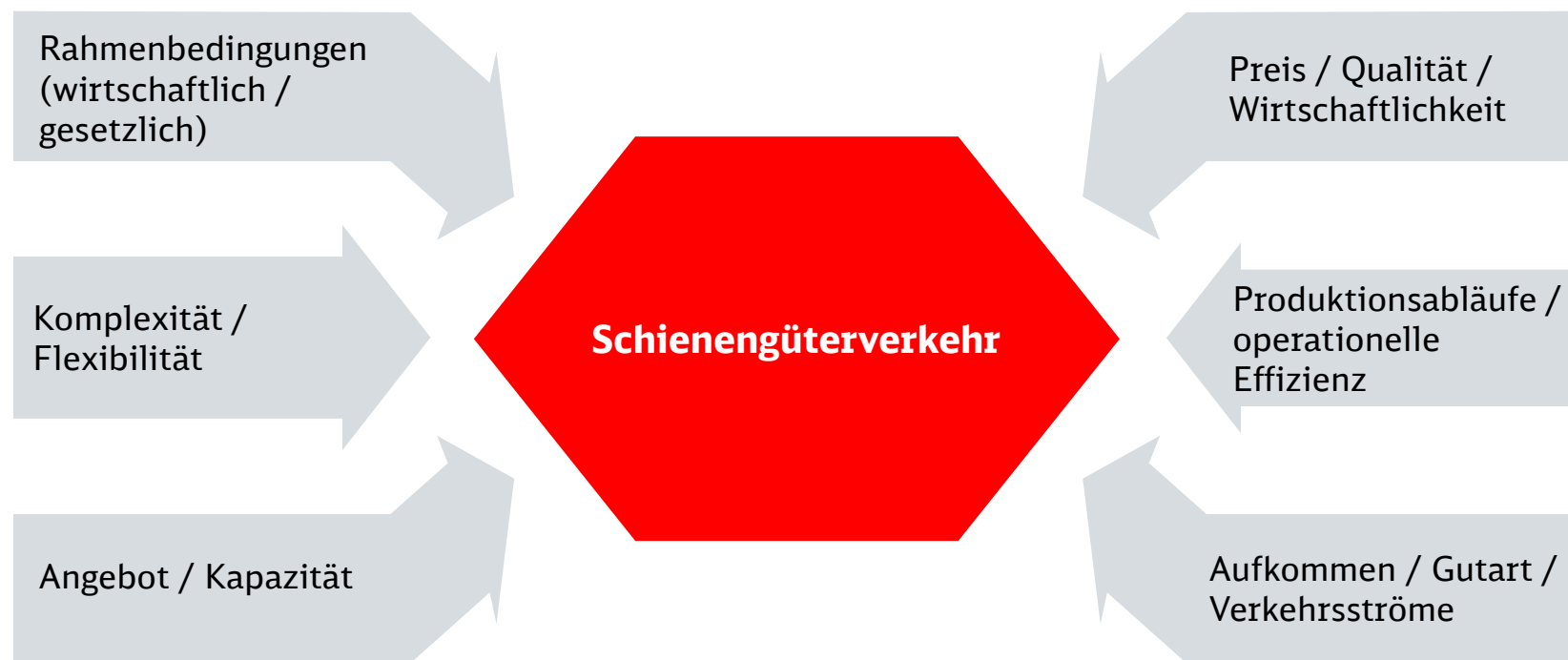
* Modal Split GV 2020 (Prognose); (Zum Vergleich: Prognose Anteil Schiene SPV 2020 9%)

Wer sind die Partner der DB Netz AG?



Einflussfaktoren auf den Schienengüterverkehr

Wir möchten gemeinsam positiv Einfluss nehmen



Vermarktung und Akquise – Die Ansprechpartner vor Ort



Region West:

Carsten Wiemer

Hansastraße 15
D - 47058 Duisburg
Telefon: +49 203 3017 4102
E-Mail: carsten.wiemer@deutschebahn.com

Angela Sobotte

Hansastraße 15
D - 47058 Duisburg
Telefon: +49 203 3017 4103
E-Mail: angela.sobotte@deutschebahn.com

Region Mitte:

Thomas Wagner

Pfarrer-Perabo-Platz 2-5
D - 60326 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 265 19175
E-Mail: thomas.to.wagner@deutschebahn.com

Region Südwest:

Frank Oelschläger

Schwarzwaldstraße 86
D - 76137 Karlsruhe
Telefon: +49 721 938 6068
E-Mail: frank.oelschlaeger@deutschebahn.com

Region Nord:

Frank Kunefke

Lindemannallee 3
D - 30173 Hannover
Telefon: +49 511 286 49115
E-Mail: frank.kunefke@deutschebahn.com

Region Ost:

Falko Mathews

Granitzstraße 55-56
D - 13189 Berlin
Telefon: +49 30 297 15237
E-Mail: falko.mathews@deutschebahn.com

Region Südost:

Steffen Engelke

Brandenburger Str. 1
D - 04103 Leipzig
Telefon: +49 341 968 7061
E-Mail: steffen.engelke@deutschebahn.com

Guido Hartmann

Brandenburger Str. 1
D - 04103 Leipzig
Telefon: +49 341 968 7803
E-Mail: guido.hartmann@deutschebahn.com

Region Süd:

Maik Staehr

Richelstraße 1
D - 80634 München
Telefon: +49 89 1308 72148
E-Mail: maik.staehr@deutschebahn.com

Dirk Rothe

Richelstraße 1
D - 80634 München
Telefon: +49 89 1308 83650
E-Mail: dirk.rothe@deutschebahn.com





Vielen Dank